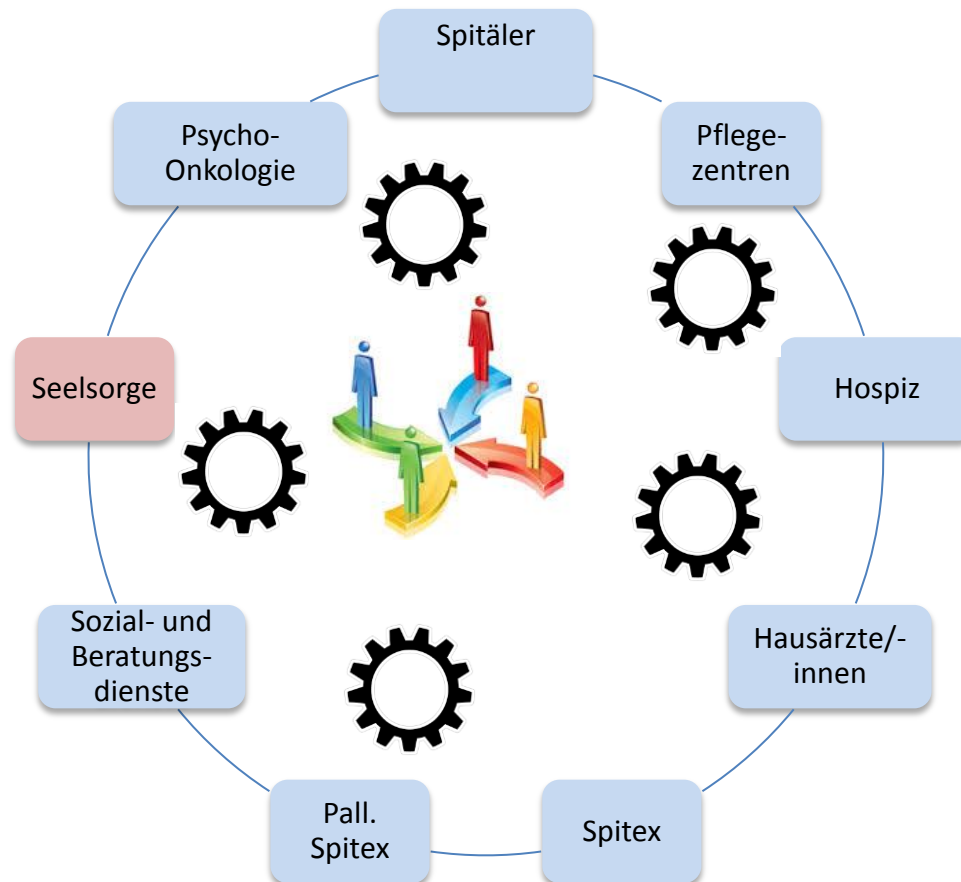
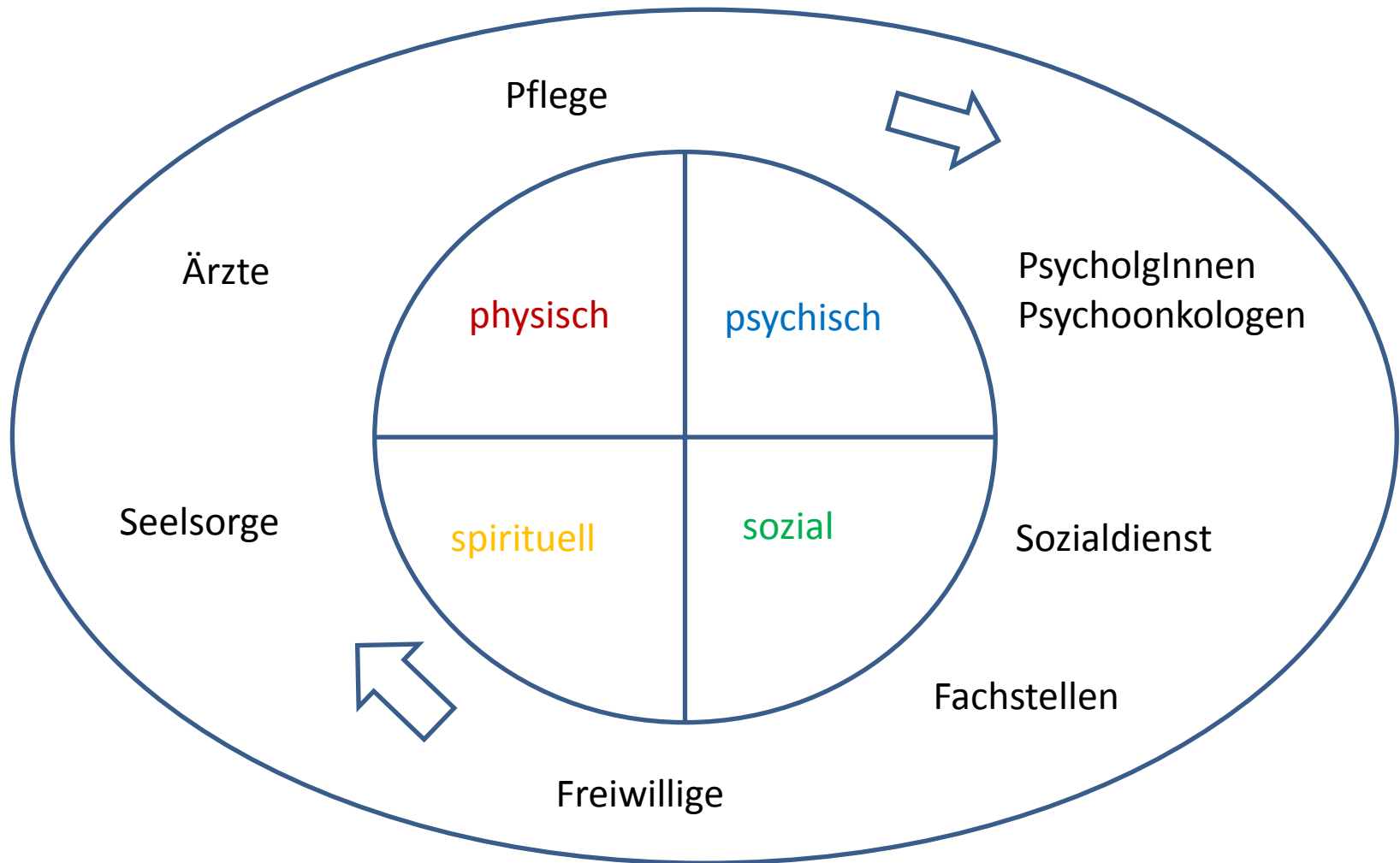


Rolle und Kompetenzen der Seelsorgenden in örtlich vernetzter Palliative Care



Zusammenspiel der verschiedenen Akteure im interprofessionellen Team





gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
insieme + con competenza

fachgruppe seelsorge
groupe accompagnement spirituel
sezione assistenza spirituale

Kompetenzen der Seelsorge: vgl. «Leitlinien Seelsorge als spezialisierte Spiritual Care in der Palliative Care»

Erarbeitet von der Steuerungsgruppe der
Fachgruppe Seelsorge

https://www.palliative.ch/fileadmin/user_upload/palliative/fachwelt/C_Fachgesellschaft/Fachgruppe_seelsorge/Broschuere_Leitlinien_Seelsorge_de_RZ_web.pdf

Einleitung

Ziel: Spezifischer Beitrag der Seelsorge & verschiedene Tätigkeitsfelder von Seelsorge in Palliative Care werden beschrieben



gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
insieme + con competenza

fachgruppe seelsorge
groupe accompagnement spirituel
sezione assistenza spirituale

A Begleitung von Patienten und An- und Zugehörigen

Leitlinie 1: Präsenz in der Beziehung

Leitlinie 2: Klärung und Auftrag

Leitlinie 3: Begleitung

Leitlinie 4: Kulturelle Sensitivität und
Diversität

Leitlinie 5: Schnittstellen und Kontinuität



gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
insieme + con competenza

fachgruppe seelsorge
groupe accompagnement spirituel
sezione assistenza spirituale

B Interprofessionelle Zusammenarbeit

Leitlinie 5: Zusammenarbeit im inter-
professionellen Team

Leitlinie 6: Zugang zu Information und Doku-
mentierung der Betreuung

Leitlinie 7: Schweigepflicht



gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
insieme + con competenza

fachgruppe seelsorge
groupe accompagnement spirituel
sezione assistenza spirituale

C Mitarbeitende und Organisation / Institution

Leitlinie 8: Begleitung, Beratung und
Weiterbildung von Mitarbeitenden

Leitlinie 9: Werte / Mitwirkung in der
Organisation



gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
insieme + con competenza

fachgruppe seelsorge
groupe accompagnement spirituel
sezione assistenza spirituale

D Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Leitlinie 10: Ethikkodex

Leitlinie 11: Aus- und Weiterbildung

Leitlinie 12: Forschung und Qualitätsentwicklung

SeelsorgerIn in Palliative Care?

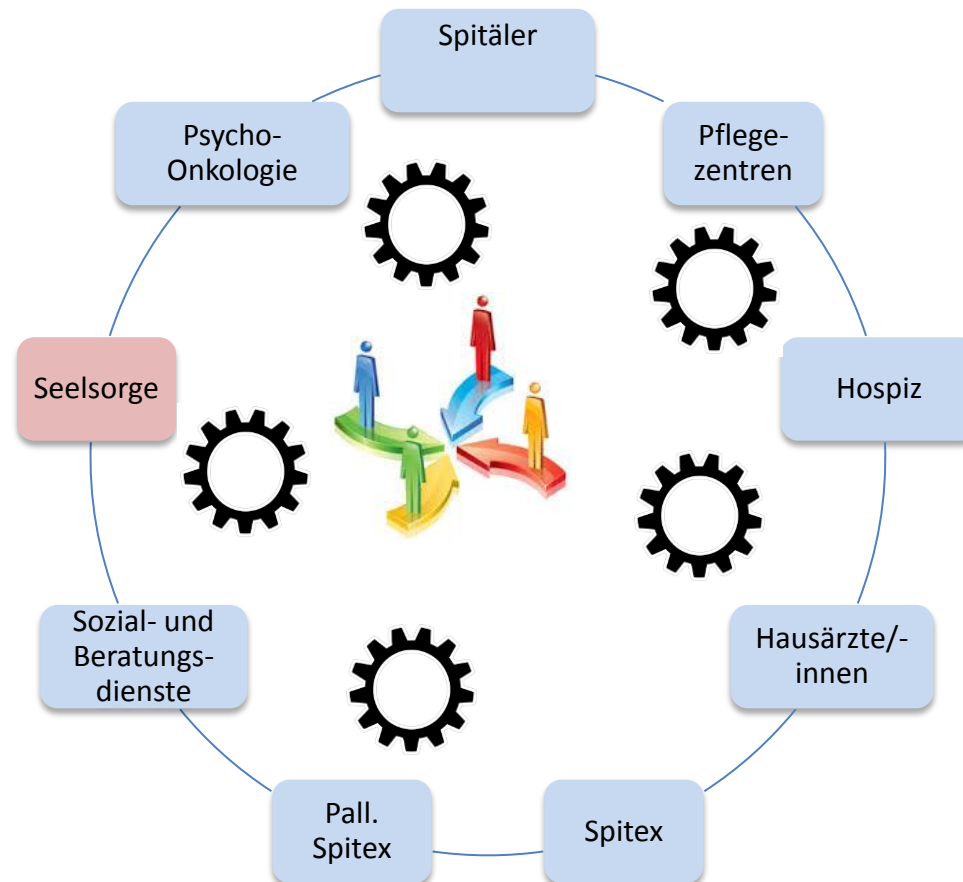
Wer bin ich?



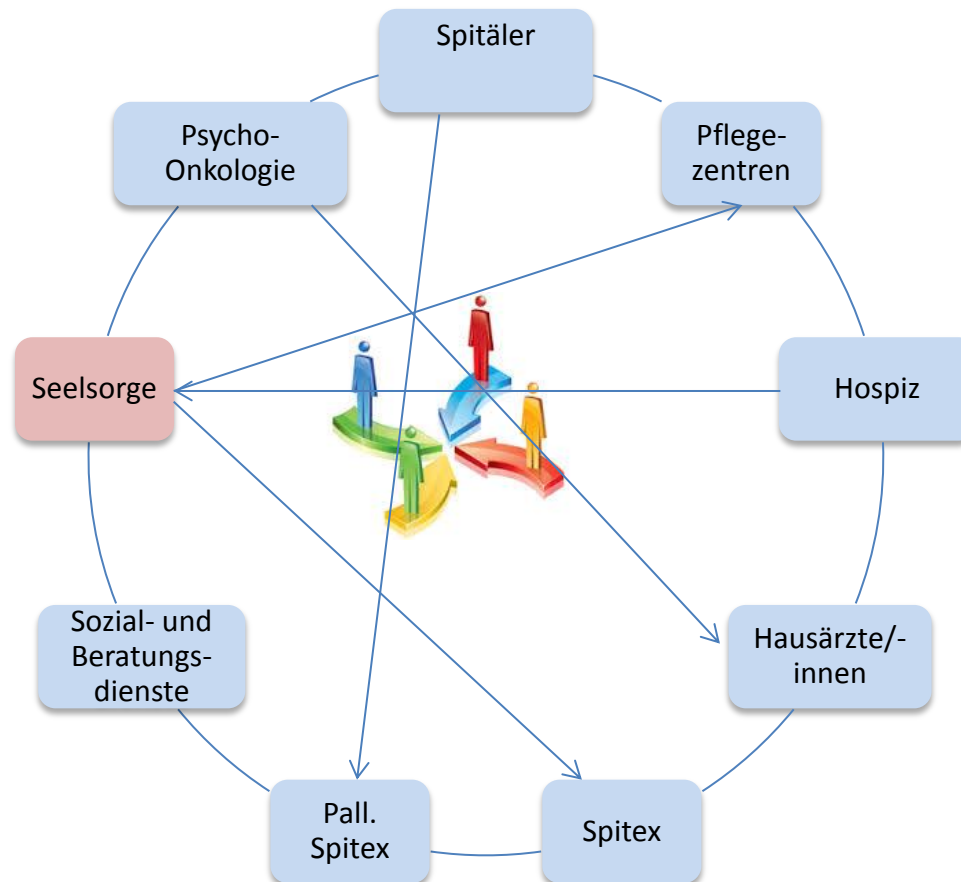
«Wir haben immer schon Palliative Care gemacht!»
Stimmt das heute noch?



Palliative Care = Networking



Palliative Care = Networking



Was zeichnet Player **Seelsorge** im Netzwerk aus?

- Angebot «Seelsorge» ist bekannt
 - ✓ Angebot für Kranke und ihre Angehörigen mehrfach bekannt machen
- Person(en) ist/sind bekannt
 - ✓ Wer ist der/die Seelsorger/-In?
- Person «Seelsorge» hat einen Auftrag der Kirche(n)
 - ✓ Abgrenzung resp. Zusammenarbeit zu/mit den anderen Seelsorgenden ist definiert
- Erreichbarkeit
 - ✓ Idealerweise gibt es eine Telefonnummer, die umgeleitet werden kann

Wichtig zu beachten

- Teamarbeit in der Pall Care: Lead ist häufig bei Spitex, manchmal beim Hausarzt, selten bei der Seelsorge
- Die Strukturen für das Netzwerk PallCare sind abhängig vom örtlichen med. Angebot
- Beziehungspflege unter PallCare Anbietenden!



Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug

Austausch im Plenum

Fragen

Modelle, Erfahrungen

Konkretisierungen vor Ort